sportkurier
Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 2/2013

Iva Banozic entdeckt die Welt

INHALT

8 | **Als Einheit in die Zukunft**
Bei den Stadtmeisterschaften geht es seit Neuestem gemeinsam zur Sache: Alle Vereine des Stadtverbands für Sport beteiligen sich an dem städtischen Großereignis.

12 | **Rhythmische Kampfkunst**
Neue Abteilung im TSV: Capoeira verbindet Kampf, Tanz, Musik und Akrobatik zu einer dynamisch-aufregenden Sportart. Sie ist für Frauen und Männer aller Altersklassen geeignet.

22 | **Tennis Bezirksmeisterschaften**
Spannende Finals: Kathrin Strohmeier und Birgit Messerschmidt erspielten sich in Schorndorf souverän den Meistertitel in ihrer jeweiligen Klasse.

31 | **Richtig heiß**
Zwei Starter des TSV Crailsheim absolvierten erfolgreich den Ironman in Florida. Christoph Simsch und Sven Jahn lagen am Ende unter den knapp 2900 Teilnehmern sehr gut in der Zeit.

Liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresende möchte ich mich besonders bei all den Menschen bedanken, die sich für den TSV Crailsheim einsetzen. Zunächst einmal bei den vielen Sportlerinnen und Sportlern, die für den TSV an den Start gehen. Gute Leistungen im Spitzensport und Breitensport sind aber nur möglich, wenn wir an einem Strang ziehen und uns gegenseitig helfen. Wir brauchen viele ehrenamtliche Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Organisatoren, Jugendleiter, Abteilungsleiter, Vorstandsmitglieder, Spender und Sponsoren, um den Übungs- und Wettkampfbetrieb sicherstellen zu können.

Alle zusammen – Junge und Alte, Frauen und Männer, aktive und passive Mitglieder, insgesamt rund 3000 an der Zahl – bilden die große Familie des TSV Crailsheim. Mit unseren 20 Abteilungen decken wir fast das gesamte Spektrum ab. Beim TSV bekommt man alles aus einer Hand. Sogar Herz-, Behinderten- und Reha-Sport sowie Tanzen sind bei uns möglich.

Wer bei uns mitmachen will, kann sich in der Geschäftsstelle im Clubhaus oder auf der Internetseite www.tsvcrailsheim.de informieren und Kontakt zu den Verantwortlichen aufnehmen. Dringend benötigt die Tischtennis-Abteilung weitere Betreuer.

Beim Jugendfußball freut mich, dass die Zusammenarbeit mit der Spvgg Gröningen-Satteldorf sehr gut klappt. Guten Nachwuchs kann unsere 1. Mannschaft gebrauchen. Sie steht in der Bezirksliga momentan an der Spitze. Ich hoffe, dass es so bleibt.

Besonders liegt mir das Thema Integration am Herzen. Darin sehe ich eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins. Bei uns ist jeder willkommen, der Spaß am Sport hat und kameradschaftliche Begegnungen sucht. Im TSV haben wir tolle Beispiele von Führungskräften, die nicht in Deutschland geboren sind. Darauf bin ich stolz. Diese Menschen sind eine Bereicherung für den TSV und zeigen, wie bunt das Leben in Crailsheim ist. An der Integrationsmesse haben wir deshalb gerne teilgenommen.

Internationale Kontakte pflegten wir vor Kurzem auch wieder mit der Delegation aus Pamiers. Bei der Verabschiedung der Pamiers-Sportler in der Mehrzweckhalle Westgartshausen herrschte eine tolle Atmosphäre. Nächstes Jahr freuen wir uns auf den Gegenbesuch in Pamiers.

Im Sommer 2014 steht die TSV-Hauptversammlung im Terminkalender. Wir vom Vorstand freuen uns über viele Frauen und Männer, die sich aktiv in die Arbeit einbringen und selbst ein Amt übernehmen wollen. Es bereitet große Freude, aktiv daran mitzuwirken, wie sich der TSV kontinuierlich weiterentwickelt.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren des TSV eine frohe und erholsame Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2014.

Viel Spaß beim Lesen des Sportkuriers. Dort finden Sie nicht nur Berichte über die zahlreichen Aktivitäten im Verein, sondern auch viele interessante Angebote unserer Werbepartner und Sponsoren.

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 11/2013

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Sebastian Klunker*** Im Schönblick 13	07951 962199 sebastian.klunker@crailsheim-merlins.de
Behinderten-sport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Wilhelm-Frank-Str. 53	0157 88077354 susannefischer12@t-online.de
Faustball	***Thomas Veil*** Reinthalerstr. 49/1	07951 22993 thomas.veil@freenet.de
Fechten	***Gunther Gropper*** Salzburger Str. 39	07951 962133 gunther.gropper@t-online.de
Fußball Frauen	***Hubert Oechsner*** Goldbacher Str. 42	07951 8528 hubert.oechsner@t-online.de
Fußball Männer	***Bernd Karg*** Mittlerer Weg 17	07951 42588 berndkarg@aol.com
Handball	***Gerhard Strauss*** Eichelgartenstr. 9 74586 Frankenhardt	07959 2655 strauss-4@t-online.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 23756 eschuch@gmx.de
Judo / Ju Jutsu	***Dieter Schön*** Prior-Löss-Weg 5 74599 Wallhausen	d-schoen@t-online.de
Leicht-athletik	***Matthias Huss*** Rilkeweg 6	07951 43532 matthias.huss@t-online.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Finkenweg 4	07951 46487 susanne.kroeper-vogt@crailsheim.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Georg Schlenvoigt*** Adelheidsruh 36	07951 469205 georg@schlenvoigt.de
Tischtennis	***Tobias Lehr*** Ackerstr. 1	0151 43212093 tobias.lehr@online.de
Turnen	***Tilman Beck*** Schießbergstr. 24	07951 467300 becktilm@pdkue.bwl.de
Reha-Sport	***Eberhard Schanz*** Baumgartenweg 7 74589 Satteldorf	07951 7130 eberhardschanz@freenet.de
Volleyball	***Sven Puskar*** Guérandestraße 34 91550 Dinkelsbühl	0173 3930422 svenpuskar@volleyball-crailsheim.de
Wintersport	***Günter Utz*** Wilhelm-Volz Str. 15	07951 43641 guenter.utz@web.de

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 11/2013

1. Vorsitzender:
Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 296750 (p) · 0160 7211588 (Handy) · 07951 4691260 (g)
E-Mail: klaus-juergen.muemmler@axa.de

Stellv. Vorsitzende:
Susanne Hammer, Blezingerweg 3, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 467535 · E-Mail: SusiHammer999@aol.com

Stellv. Vorsitzender:
Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental
Tel.: 07951 404229 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Schriftführerin:
Anna Otterbach, Tannenweg 3, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 23519 · Fax: 07951 931260
E-Mail: anna.otterbach@t-online.de

Kassier:
Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:
Volker Nübel, Büschwiesenweg 6, 74589 Satteldorf
Tel.: 07951 41396 (p) · 0177 5277036 (Handy)
E-Mail: volker.nuebel@web.de

Sportlicher Leiter:
Peter Watzka, Leuchtenbergstr. 16, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 294244 / 0171 5769520 · E-mail: peter-watzka@t-online.de

Gesamtjugendleiter:
Kasimir Mantaj, Georg-Elser-Weg 6, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 25686
E-Mail: kasimirmantaj@web.de

Frauenvertreterin:
Doris Nass, Lerchenstr. 64, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951/6900 · E-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:
Günter Braun, Lindenweg 6,
74564 Crailsheim · Tel.: 07951 468217

Beisitzer:
Herbert Reinöhl, Weidenhäuser Str. 13, 74589 Satteldorf
Tel.: 07951 8973 (p) · 0178 4771473 (Handy)
E-Mail: gh.reinoehl@web.de

Geschäftsstelle:
Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 46504
Öffnungszeiten: Mittwoch 17 – 19 Uhr und Freitag 16 – 18 Uhr
E-Mail: info@tsvcrailsheim.de · Homepage: www.tsvcrailsheim.de
Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,
Tel.: 07951 26917 · 0178 4771472 (Handy)

Hausmeister:
Josef Knotz · Tel.: 07951 22735 · 0151 62605859 (Handy)
Rainer Mümmler · Tel.: 0151 21746931 (Handy)

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2014!

RECHTSANWÄLTE

KLAUS-DIETER GEBHARDT
JULIA FREYTAG
BJÖRN WIRSCHING
zugleich Insolvenzverwalter

Unsere Tätigkeitsgebiete / Interessenschwerpunkte sind:

KLAUS-DIETER GEBHARDT
Erbrecht, Miet- und WEG-Recht, Insolvenzrecht, Wirtschaftsrecht, Straf- und Verkehrsrecht

JULIA FREYTAG
Ehe- und Familienrecht, Allgemeines Zivilrecht, Medizinrecht, Sozialrecht, Zwangsvollstreckung und Inkasso

BJÖRN WIRSCHING
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internetrecht, privates und öffentliches Baurecht, Straf- und Verwaltungsrecht

Karlstraße 6 (1.OG) • 74564 Crailsheim • Telefon: 07951-9493-0 • Telefax: 07951-9493-90
Email: mail@anwaltskanzlei-gebhardt.de

Tolles Engagement für die Gäste

Gastfamilien spielen bei Sportbegegnung mit Franzosen eine wichtige Rolle

Von Tilman Beck

Bei der diesjährigen Sportbegegnung im Herbst waren 16 Turnerinnen und 3 Betreuer des Vereins Les Ecureuils Critouriens aus La Tour du Crieu im Bezirk Pamiers zu Gast in Crailsheim. Dies sorgte im Vorfeld für einigen organisatorischen Aufwand und so konnten insgesamt zwölf Gastfamilien gefunden werden, die gerne bereit waren, die französischen Gäste aufzunehmen und zu betreuen.

Darüber hinaus organisierten die Gastfamilien einen gemeinsamen Abend im Foyer der Karlsberghalle, indem sie alles vorbereiteten und mit allerlei Essensspenden zum leiblichen Wohl aller Teilnehmer beitrugen.

So konnten sich die Turnerinnen nach einem Besuch der Kürbisausstellung in Ludwigsburg und einem Schwimmbadbesuch in Sindelfingen bei ihrer Rückkehr erst einmal ausgiebig stärken. Nachdem Gäste und Gastfamilien schon einmal gemütlich beisammen saßen, wurden die Gastgeschenke für die Trainer und Betreuer der Franzosen übergeben. Den Gastfamilien wurde für ihr vorbildliches Engagement gedankt.

Die wichtigsten Programmpunkte des Stadtverbandes waren der Empfang bei Oberbürgermeister Rudolf Michl, der gemeinsame Spielnachmittag aller mitgereisten Sportarten bei Kick-Inside und der Abschlussabend in der Sporthalle in Westgartshausen. Auch beim Empfang des Oberbürgermeisters wurde noch einmal die wichtige Rolle der Gastfamilien betont.

Am letzten Tag stand der Nachmittag zur freien Verfügung, was traditionell dazu genutzt wird, den Gästen zu ermöglichen, noch ein paar Souvenirs für zu Hause einzukaufen. Nachdem sich die Gastfamilien über die Wünsche der Gäste diesbezüglich abge-

Fortsetzung nächste Seite

Trotz unterschiedlicher Trainings-Strukturen konnten Deutsche und Franzosen wunderbar gemeinsam trainieren.

Die Trainer und Betreuer der Franzosen erhielten Gastgeschenke.

Zwei Sprachen, zwei Nationalitäten, eine gemeinsame Leidenschaft: Sport verbindet.

Fortsetzung: Tolles Engagement für die Gäste

sprochen hatten, fuhren die meisten ins mittelalterliche Städtchen Rothenburg ob der Tauber, da hier trotz des Feiertags die meisten Läden offen hatten.

So gingen wieder vier tolle Tage vorüber, wobei in diesem Jahr in den Trainingseinheiten bewusst eine Gegenüberstellung der unterschiedlichen Strukturen stattfand: Auf der einen Seite bezahlte Trainer, vier bis fünf Trainingseinheiten pro Woche, Teilnahme an Wettkämpfen bis auf nationale Ebene (Pamiers) und auf der anderen Seite ehrenamtliche Trainer, ein bis zwei Trainingseinheiten pro Woche, Wettkämpfe im Breitensportbereich. Um so erfreulicher war die Erkenntnis, dass man dennoch wunderbar gemeinsam trainieren kann. Auf Wunsch der Offiziellen der Sportbegegnung wurde erneut ein gemeinsamer, deutsch-französischer Auftritt einstudiert, der am Abschlussabend vorgeführt und mit viel Beifall bedacht wurde.

Nach dem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein traten die Gäste den Heimweg an. Nachdem inzwischen im Laufe des Jahres über verschiedene soziale Netzwerke ein gewisser Kontakt aufrecht erhalten wird, fiel der Abschied in diesem Jahr weit weniger tränenreich aus, als erwartet. Mit Freude sehen alle Beteiligten dem Gegenbesuch in Pamiers im nächsten Jahr entgegen.

Gemeinsame Ausflüge stärken die deutsch-französische Freundschaft.

Auch nach dem Abschied halten die Beteiligten Kontakt. Unter anderem über soziale Netzwerke im Internet.

Eine ruhige Kugel schieben

Boule-Gruppe trifft sich jeden Dienstag in der Triensbacher Sporthalle

Von Anna Otterbach

Mal ist das Spiel ruhiger, mal dynamischer, aber auf jeden Fall spannend. „Und mit den neuen Hallen-Boulekugeln macht es auch in der Halle richtig Spaß zu spielen", sagt Sanja Banozic. Sie ist Mitglied der Boule-Gruppe, die sich über den Winter jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr in Triensbach in der Sporthalle trifft, um „eine ruhige Kugel zu schieben".

Für aufkommende Fragen rund um das französische Kugelspiel steht das Team in der Geschäftsstelle in der Schönebürgstraße während der Öffnungszeiten zur Verfügung und nimmt selbstverständlich auch Anmeldungen entgegen.

Boulespielen macht auch drinnen Spaß: Spezielle Kugeln ermöglichen das Spielen in der Halle.

Wir laden alle Senioren

des TSV recht herzlich zum

ADVENTSKAFFEE

am Mittwoch, 4.12.2013,

um 14.30 Uhr in die

Gaststätte am Stadion ein.

Es gibt Kaffee und Kuchen und für

Ihre Unterhaltung ist bestens gesorgt.

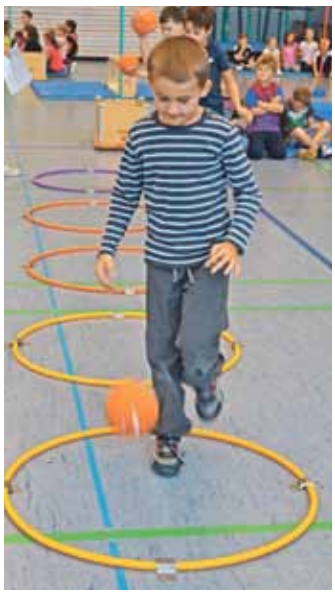
Mit Ball, aber ohne Fuß

Handball-Aktionstag: 170 Schüler üben sich im Werfen und Fangen

Mit einem groß angelegten Handball-Aktionstag für Zweitklässler stellte die TSV-Handballabteilung im Oktober in der Karlsberghalle ihre Jugendarbeit vor.

Unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!" fand der Aktionstag an über 500 Schulen zum vierten Mal statt. Bei diesem Projekt des Handballverbands Württemberg (HVW), des Badischen Handball-Verbands (BHV) und des Südbadischen Handballverbands (SHV) legten mehr als 25 000 Zweitklässler die Bedingungen des AOK-Spieleabzeichens ab.

Insgesamt tummelten sich 170 Schüler aus vier Grundschulen des Stadtgebiets Crailsheim in der Karlsberghalle. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde durften sich die ABC-Schützen an sechs Stationen und auf zwei Kleinfeldern in Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Koordination und natürlich im Werfen und Fangen üben.



Mit großem Ehrgeiz waren die Zweitklässler bei der Sache.

Betreut von ihren Lehrern und zahlreichen Helfern der TSV-Handballabteilung lernten sie die Vielseitigkeit des Sportgerätes Ball einmal abseits vom Fußball kennen. Entsprechend begrüßte Organisator Reimund Schock die kleinen Gäste: „Wir machen heute etwas mit dem Ball – aber ohne Fuß: Wir spielen Handball."

Begeistert feuerten sich die kleinen Sportler gegenseitig an, wenn es hieß, einen Ball durch Prellen in einen Kasten zu bugsieren, einen Hindernisparcours zu meistern oder als Mannschaft möglichst viele Tore zu erzielen. Groß war neben dem Ehrgeiz auch der Lärmpegel.

Kleine Entspannungspausen gab es bei Magic Damian, der mit den Kindern Luftballontiere formte oder bei Gerhard Strauss, der einen Handballfilm vorführte. Getränke bekamen die Teilnehmer ebenfalls gestellt. Eico Wallhausen hatte genügend Flaschen für alle gesponsert. Und zu guter Letzt konnte jeder auch noch eine Tasche mit tollem Inhalt mit auf den Heimweg nehmen. Mit einer Siegerehrung und der Verleihung des AOK-Spieleabzeichens fand der Handballaktionstag seinen Höhepunkt.

Kranz METZGEREI SEIT 1935 HORAFFEN-IMBISS
Horaffenstraße 6
74564 Crailsheim-Altenmünster
Fon 07951 - 22533
Fax 07951 - 27684

KARL MIETZ STEINMETZMEISTER BILDHAUERMEISTER
Ihr Handwerksbetrieb für Natursteine
seit über 60 Jahren
Grabmale
Eigene Fertigung
Große Ausstellung
Natursteinarbeiten
Goldbacher Str. 8 – 12 Tel.: (07951) 75 01
74564 Crailsheim Telefax: 66 96
www.mietz-natursteine.de

Solarstrom vom eigenen Dach
Günstiger als vom Energieversorger
Es lohnt sich!
Beratung Planung Montage
Seit 1994
Machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen!
Photovoltaik-anlagen und LED-Beleuchtung
Helmut Kampmann GmbH
Austraße 14 · 74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon: 07951/6001 · Telefax: 07951/7171
E-Mail: helmutkampmann@t-online.de
Internet: www.helmutkampmann.de

Energie und Mäuse sparen.
Moderne Heiztechnik mit Pellets oder Solaranlagen ist umweltbewusst und senkt die Kosten. Fragen Sie nach dem EnergieSparCheck für Ihre Wohnung oder Ihr Haus.
www.halbritter-online.de
Bad · Heizung · Flaschnerei · Kundendienst
HALBRITTER
Und Sie fühlen sich zuhause!
Ernst-Heinkel-Str. 1
74564 Crailsheim
Fon 07951-94 88 0
Fax 07951-94 88 44

Erfolgsmodell der Zukunft

Leichtathletik-Stadtmeisterschaften: Vereine des Stadtverbands für Sport ziehen an einem Strang

Ein Novum gab's in diesem Jahr bei der Ausrichtung der 3. Crailsheimer Leichtathletikstadtmeisterschaften: Alle Vereine des Stadtverbands für Sport halfen tatkräftig mit. Die Anregung zu dieser Zusammenarbeit war von Klaus-Dieter Gebhardt gekommen, dem Vorsitzenden des Stadtverbands. Denn größere Veranstaltungen werden mehr und mehr zur Belastung für die einzelnen Vereine.

Die Ausschreibung, Auswertung der Leistungen und auch die Zeiterfassung der Läufe übernahm wie bisher die Leichtathletikabteilung des TSV Crailsheim. Bei den Kampfrichtern, unter Aufsicht von Wolfgang Weber, im Ballwurf, Weitsprung und Kugelstoßen stellten die anderen Vereine des Stadtverbands die notwendigen Helfer.

Der neue Melderekord von 216 Kindern und der reibungslose Ablauf zeigen, dass dies das Erfolgsmodell der Zukunft ist. Insgesamt nahmen 16 Vereine oder Schulen an dieser Veranstaltung teil – unter anderem aus dem magischen Dreieck (Dinkelsbühl, Ellwangen und Crailsheim) sowie Rot am See und Schwäbisch Hall. Allerdings ist die Teilnehmerzahl der Schulen, wie in den beiden vorausgegangenen Jahren, noch stark verbesserungswürdig.

Reicht der Sprung zum Sieg? Die Teilnehmer erbrachten wieder bemerkenswerte Leistungen.

Die speziell für diese Veranstaltung gemietete Beschallungsanlage ermöglichte es Moderator Günther Herz, fachkundig die Leistungen zu kommentieren.

Die Siegerehrung nahmen anschließend Klaus-Dieter Gebhardt, der Kassier des Stadtverbands Dirk Beyermann und Baubürgermeister Herbert Holl als Vertreter der Stadt vor.

Dabei zeigten sich wieder durchweg leuchtende und glückliche Kinderaugen. Eine solche „Belohnung" motiviert und bestärkt die Organisatoren und zeigt wiederum, dass diese Veranstaltung eine Zukunft hat.

Natürlich gab es auch eine Vielzahl von hervorragenden Leistungen, die nicht nur von Leichtathletikspezialisten erbracht wurden, sondern auch von Teilnehmern der anderen Sportarten.

Auf die Plätze, fertig los: Wer ist der Schnellste?

Die Teilnehmer erhielten Urkunden als Anerkennung und Erinnerung.

Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung.

Den Besten winkten glänzende Pokale. Fotos: Walter Lehnert

Vereinssport bringt's!

Spaß an der Bewegung

Crailsheimer Sparkassenlauf: 16 Herren absolvieren 9800 Meter unter 40 Minuten

Von Uschi Huss

Rund 300 Teilnehmer beteiligten sich am vierten Crailsheimer Sparkassenlauf. Fotos: Walter Lehnert

Bei strahlendem Sonnenschein und anfangs recht kühlen Temperaturen fand die vierte Auflage des Crailsheimer Sparkassenlaufs statt. Knapp 300 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, aktiv dabei zu sein und sich mit Spaß an der Bewegung fit zu halten.

Für kurzweilige Unterhaltung der Zuschauer sorgte die Musik aus dem Veranstaltungstruck des Medienpartners Hohenloher Tagblatt (HT). Interessante Infos lieferten HT-Kommentator Harald Grüsser und die Experten des TSV: Günther Herz und Jan Weidenbacher.

63 Teilnehmer gingen beim Bambini-Lauf an den Start. Beim Zieleinlauf sorgte die Veranstaltungsmedaille für strahlende Kinderaugen. Auch die in diesem Jahr erstmals in Kindergrößen verfügbaren Funktions-Shirts zog der Nachwuchs begeistert an.

Schnellstes Mädchen war Fabienne Back (TSV Crailsheim, LA). Daniel Friedrich (SV Tiefenbach) war bei den Jungen nicht zu schlagen. Im Rahmen der Siegerehrung konnten sich die drei Erstplatzierten über einen Pokal und zusätzliche Geschenke des Sponsors der Deutschen Vermögensberatung Seydan Eslikizi freuen. Seydan Eslikizi überreichte sie persönlich. Der Schülerlauf hatte in diesem Jahr nicht ganz so viele Teilnehmer wie im Vorjahr. Trotzdem konnten sich die Zeiten der Sieger sehen lassen. In der Altersklasse U12 der Mädchen siegte Maren Sabus, bei den gleichaltrigen Jungen war Timo Waldmann ganz vorne. Bei den U14-Mädchen kam Jessica Koch zeitgleich mit Julia Schubert auf die ersten Plätze. Ruben Etzel siegte in der männlichen Klasse U14. Unschlagbar war die Süddeutsche Meisterin über 2000 Meter, Vivien Beck, bei den Mädchen U16. Mit der schnellsten Zeit aller Schülerlaufteilnehmer glänzte der Sieger der U16, Benedikt Rasche. Die jeweils drei Erstplatzierten der Schülerläufe konnten sich bei der Siegerehrung neben dem Pokal über kleine Geschenke des Sponsors Stadtwerke Crailsheim freuen.

Nahezu 200 Starter des Horaffenlaufs, Jedermannslaufs und Nordic Walking legten um 12.15 Uhr, nach dem Startschuss durch Baubürgermeister Herbert Holl los.

Vom Start weg setzte sich Kay-Uwe Müller, der zurzeit stärkste Langstreckenläufer der Region, an die Spitze und gab diese Position bis zum Ziel nicht mehr ab. Mit 32:13 Minuten erreichte er eine hervorragende Zeit. Der Zweitplatzierte Günter Seibold kam mit 33:34 auch noch auf eine sehr gute Zeit. Jürgen Fischer komplettierte in 34:29 den dreifach Triumph der Läufer des TSV Crailsheim. Damit unterstrich das Trio seine Ausnahmestellung in der Region. 16 Männer blieben unter der 40-Minuten-Marke. Dies zeigt zum einen die sehr gute, breite Spitze bei den Männern, aber auch, dass eine kleine Veränderung der Strecke für einen sehr schnellen Kurs gesorgt hat: Die Treppe oberhalb der Grabenstraße ist nicht mehr Teil des Kurses.

Auch die Zeit der Frauensiegerin Hanna Gröber (MTV Stuttgart) kann sich mit 39:59 sehen lassen. Die Ironman-Teilnehmerin Sandra Rollbühler (TSV Crailsheim) wurde mit 41:42 Zweite und Heike Burmeister (LT Ellwangen) belegte mit 44:37 den dritten Platz.

Schnelle Zeiten lieferten auch die drei Erstplatzierten des Jeder-

Fortsetzung nächste Seite

Vertreter der Sponsoren ehrten die Sieger. Beim Jedermannslauf gewann Felix Nass (Mi.) vor Stefan Lechler (2.v.re.) und Dieter Herrmann (2. v. li.).

Regionales Ausnahme-Trio (v.li.): Günter Seibold, Kay-Uwe Müller und Jürgen Fischer (alle TSV Crailsheim).

Fortsetzung: Spaß an der Bewegung

mannslaufs ab: Bei den Männern siegte Felix Nass in 17:16 vor Stefan Lechler in 18:33 (beide TSV Crailsheim) und Dieter Herrmann (Drahtesel Bühlertann) in 19:43. Die Siegerin bei den Frauen heißt Pauline Becker (MTV Stuttgart). Sie brauchte 19:27 für die gut fünf Kilometer lange Strecke. Auf den zweiten Platz kam die Mittelstrecklerin Kathrin Lehnert (TSV Crailsheim) in 20:06 vor Sandra Mack (LT Wettringen) in 21:45. Beim Temperso-Mannschaftslauf belegte die Mannschaft der Leichtathletikabteilung des TSV Crailsheim in der Besetzung Felix Nass, Stefan Lechler und Kathrin Lehnert den ersten Platz. Auf Platz zwei gelangte die Mannschaft Voith 1 mit Eric Schill, Thomas Rieck und Alexander Güttler. Dritte wurden die Jail Runners mit Ralf Schmitt, Cenim Berisa und Tobias Krenzel. Bei den Nordic Walkern setzte sich bei den Frauen Ramona Schindler und bei den Herren Hans Beck durch.

Die schnelle Auswertung durch das Zeitnehmerteam der Firma Speed-Timing erlaubte zeitnahe Siegerehrungen durch Vertreter der Sponsoren: Klaus Ehrmann, Dieter Brenner, Sydan Eslikizi, Kerstin Bohne, Bürgermeister Herbert Holl als Vertreter der Stadt Crailsheim und TSV-Vorstandsvorsitzender Klaus-Jürgen Mümmler. Dabei blieb den Teilnehmern kaum Zeit, den Service der Physiotherapiepraxis Zimmermann und Bayerlein in Anspruch zu nehmen und sich die müden Beine wieder fit kneten zu lassen.

Beim Temperso-Teamlauf gewann der TSV Crailsheim vor der Werksmannschaft Voith und den Jail Runners.

Auch in diesem Jahr hat sich wieder einmal gezeigt, dass es viele laufbegeisterte Sportler in der Region gibt, die ihre Chance ergreifen, an einem Stadtlauf in Crailsheim teilzunehmen. Dieses Angebot kann natürlich nur gelingen durch die Unterstützung der Sponsoren, der Mithilfe der Stadt Crailsheim und viel Engagement des Sponsorenteams mit Kerstin Bohne, Michael Vogt und Matthias Huss sowie unzähligen ehrenamtlichen Helfern.

Mix aus Kampf, Tanz und Musik

Neue Sportart beim TSV Crailsheim: Capoeira fördert die Fähigkeiten jedes einzelnen

Capoeira entstand vor etwa 300 Jahren, während der Kolonialzeit in Brasilien. Afrikanische Sklaven entwickelten diese Kampfkunst, um sich aus der Unterdrückung zu befreien. Man kann Capoeira als Tanz betrachten, der einen Kampf simuliert oder als Kampf der einen Tanz simuliert. Die afrobrasilianische Kunstform verbindet Tanz, Kampf, Musik, Akrobatik, Spiel, Philosophie und Kultur. Auch Elemente aus anderen Kampfkunstarten haben über die Jahre hinweg die Capoeira beeinflusst.

Musik steht im Zentrum der Capoeira. Darin unterscheidet sie sich von anderen Kampfkunstarten.

Anfang der 80er-Jahre breitete sie sich von Bahia, Rio de Janeiro und São Paulo über ganz Brasilien aus und wurde nur zehn Jahre später bereits auf allen Kontinenten gelehrt. Schätzungen zufolge „spielen" mehrere Millionen Menschen weltweit Capoeira.

Diese dynamische und aufregende Kampfkunst kennt keinerlei ethnische, soziale oder ökonomische Grenzen und ist für Männer und Frauen gleichermaßen attraktiv. Es gibt keine Ausgrenzung, jeder einzelne arbeitet an sich und seinen Limits.

Musik ist ein zentraler und wesentlicher Bestandteil der Capoeira. Dadurch unterscheidet sie sich von anderen Kampfkunstarten. Capoeira gibt jedem die Möglichkeit, seine individuellen körperlichen Fähigkeiten, Rhythmusgefühl und Musikalität zu entwickeln.

Wer Lust verspürt, Capoeira selbst auszuprobieren, hat ab sofort die Gelegenheit dazu, diese Kampfkunst kennenzulernen. Die neue Crailsheimer Grupo Capoeira Brasil mit Instrutora Presinha trifft sich jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Jugendzentrum Crailsheim.

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.

Therapien | Kurse | Vorträge | **Erwachsene | Kinder | Familien**

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT

Talstrasse 1 + Pamiersring 15 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51 . 29 50 89

F 0 79 51 . 29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

Endet die Saison mit der Meisterschaft? Momentan deutet alles darauf hin. Die Mannschaft um Oliver Schwerin blieb bis zur Winterpause ungeschlagen.

Top-Bilanz: viermal die Elf

Bezirksligamannschaft führt Fußball-Tabelle mit deutlichem Vorsprung an

Von Dietmar Renk

Eine kuriose und zugleich höchst erfreuliche Situation hat sich die Bezirksligamannschaft des TSV Crailsheim Ende Oktober erspielt: Die TSV-Elf errang in den ersten elf Saisonspielen elf Siege und führte damit mit elf Punkten Vorsprung auf den nächsten Verfolger die Tabelle an.

Am meisten gefährdet war diese Bilanz ausgerechnet im ersten Spiel beim starken Aufsteiger Pfedelbach, wo die Crailsheimer Elf dreimal in Rückstand lag und erst mit einem fulminanten Endspurt einen 5:3 Sieg einfahren konnte.

Spätestens als die Begegnungen und Lokalderbys gegen Sindringen, Satteldorf und Altenmünster anstanden, kalkulierten auch die größten Optimisten unter den TSV-Fans den einen oder anderen Punktverlust ein. Doch das Team behielt eine blütenweiße Weste und gewann letztendlich immer verdient.

Dass nicht nur elf Spieler an dieser beeindruckenden Serie beteiligt sind, ist der Schlüssel für den bisherigen Erfolg in dieser Saison. Das gut und konsequent arbeitende Trainerteam um Chefcoach Oliver Schwerin kann über einen Kader von fast 20 nahezu gleichwertigen Spielern verfügen und somit Ausfälle und Formschwächen sehr gut kompensieren.

Die Mannschaft macht einen gefestigten Eindruck und lässt sich auch in kritischen Situationen nicht aus dem Konzept bringen.

Die beindruckende Bilanz gibt zur berechtigten Hoffnung Anlass, ein deutliches Wort um den Aufstieg in die Landesliga mitsprechen zu können. Natürlich wäre es toll, den überregionalen Männerfußball wieder nach Crailsheim zurück zu holen – und zwar mit einem soliden und bodenständigen Konzept, das auf Nachhaltigkeit angelegt ist.

Trotz der tollen Auftaktbilanz sind noch viele Spieltage zu überstehen, um am Schluss vielleicht eine Meisterschaft feiern zu dürfen.

Übrigens: Inzwischen erzielte der TSV Crailsheim auch noch eine doppelte 15: In 15 Spielen kam das Team auf 15 Siege, bei einem Vorsprung von zwölf Punkten. So darf es nach der Winterpause weitergehen.

Alljährlicher Skibasar: Die dort erhältlichen Wintersportartikel entsprechen dem aktuellen Standard.

Fit für den Winter

Abteilung bereitet die Ski-Saison vor

Aus gegebenem Anlass musste eine Umverteilung der Aufgaben innerhalb der Abteilung Wintersport erfolgen. Aus diesem Grund wurden die Mitglieder zu einer außerplanmäßigen Zusammenkunft eingeladen. Obwohl die Resonanz hätte größer sein können, war die Bereitschaft der Anwesenden klar zu erkennen, künftig die anstehenden Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen.

Die Einteilung des Liftpersonals erfolgt künftig durch Barbara Utz. Für die Organisation von geselligen Veranstaltungen wird Florian Utz zuständig sein. Für die Revisions- und Unterhaltungsarbeiten am Skihang zeichnet sich Hannes David verantwortlich.

Auch wenn ein Großteil der Aufgaben umgeschichtet werden konnte, bittet die Abteilungsführung weiterhin darum, dass sich für die eine oder andere Aufgabe noch Mitglieder melden.

Aktuell werden derzeit die ersten Arbeiten durchgeführt, um die Flutlichtanlage wieder in Betrieb nehmen zu können. Allerdings ist dies derart umfangreich und vermutlich auch kostenintensiv, dass mit einem Flutlichtbetrieb erst im Winter 2014/2015 zu rechnen ist.

Um derartige Aufgaben finanzieren zu können, dient auch der alljährliche Skibasar. Dieser fand nach einigen Jahren wieder in der vertrauten Umgebung der Jahnhalle statt.

Erneut hat sich als positiv erwiesen, dass von Anfang an darauf geachtet wurde, lediglich Artikel anzunehmen, die dem heutigen Standard entsprechen, auch wenn dadurch das Angebot nicht ganz so umfangreich ist, wie bei manch anderem Basar.

Bereits seit Anfang Oktober bis Ende Februar findet wieder die Skigymnastik in der Kistenwiesensporthalle statt. Im wöchentlichen Wechsel wird durch ein abwechslungsreiches Programm die Ski-Fitness gestärkt. Zum ersten Mal ist nach Abschluss der Gymnastik eine gemeinsame Skiausfahrt vorgesehen.

Problematisch zeigte sich in diesem Herbst das Mulchen des Hangs bei Rudolfsberg. Diese Arbeit kann natürlich erst erfolgen, wenn das Gras nicht mehr wächst. In diesem Jahr war der Hang aber so durchnässt, dass es nicht mehr möglich war, mit dem schweren Arbeitsgerät auch den Steilhang zu mulchen. Der Traktor mit dem Mulchgerät rutschte mit stehenden Rädern fast den gesamten Skihang abwärts, sodass die Verantwortlichen aus Sicherheitsgründen die Arbeiten einstellen mussten. Vor dem Laub-Rechen wird aber sicherlich noch eine Lösung gefunden.

Für die zahlreichen Langläufer werden demnächst wieder die Loipen ausgeschildert, damit sie auf dem richtigen Weg ihrem Hobby nachgehen können.

Beim Mulchen ist Zentimeterarbeit gefragt. Eine bodenbedingte Rutschpartie des Traktors hinterließ Spuren (re.) und führte zum Abbruch des Einsatzes.

***Hier* würde sich Ihre Anzeige wohlfühlen!**

ZG Medien GbR
Telefon 07952 925791
E-Mail sportkurier@zg-medien.de

Der Rundumservice für Ihr Fahrzeug – Wir machen das. Persönlich!

Verkauf & Finanzierung
- Vertragshändler für Volkswagen PKW und Nutzfahrzeuge
- Showroom für Volkswagen PKW und Nutzfahrzeuge Neuwagen
- Gebraucht-, Jahres-, Halbjahres- und Dienstwagen mit Garantie
- Volkswagen-Elektromobilitäts-Partner
- Finanzierung, Leasing und Kfz-Versicherung

Mobilität & Pannenservice
- Hol und Bring Service
- Ersatzwagen-Service
- 24h-Not- und Abschleppdienst: Telefon 0171.87 03 559
- umfangreiches Ersatzteillager

Werkstatt & Zubehör
- ISO-zertifizierter KfZ-Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung (Karosserie, Lack, Schadenabwicklung) für alle Fabrikate
- Express-Service (z.B. Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer)
- HU/AU täglich durch TÜV/GTÜ
- Nachrüstungen von Standheizungen und Klimaanlagen
- Reifen-Verkauf, -Service und Einlagerung
- Einbau von Gasanlagen in Fahrzeuge aller Fabrikate
- günstige Glas-, Lack- und Dellenreparaturen (fix-a-ding)
- Waschanlage mit schonenden Textilbürsten
- umfangreicher Zubehör-Shop

Linke
Wir machen das. Persönlich.
Das Auto.
Audi Service
Nutzfahrzeuge
Haller Str. 1 · 74564 Crailsheim · Telefon (07951) 985-0 · www.auto-linke.de

Der Jugendausschuss stellte bei seiner Klausurtagung das neue Programm für das Jahr 2014 zusammen.

Tagung in mittelalterlichem Flair

Im Schatten der Nürnberger Burg brütete die Gesamtjugend über einer Reihe von Themen

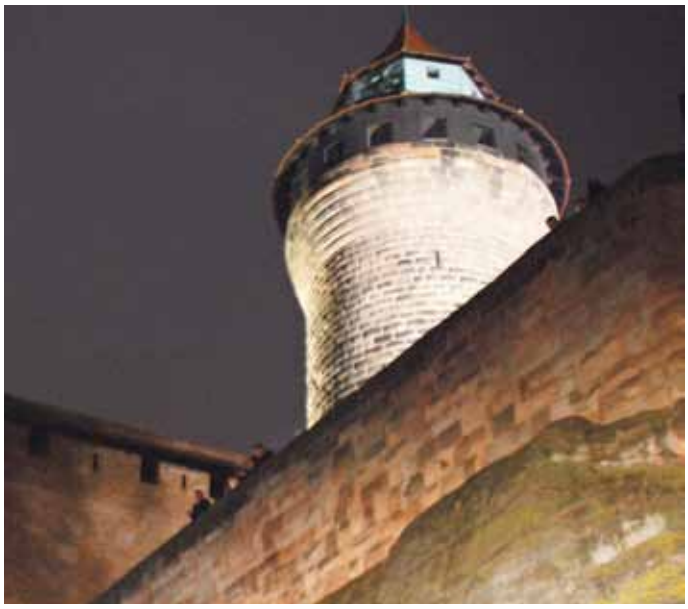
Graf Kasimir hatte seine Ritter und Hofdamen auf seine Burg eingeladen, um die Vorbereitungen für ein großes Turnier zu besprechen. So ähnlich ließe sich der Beginn der ersten Klausurtagung der TSV-Gesamtjugend auch beschreiben.

In der vor zwei Jahren sanierten Jugendherberge in Nürnberg, die im Schatten der Burg liegt, hätte man sich wie im Mittelalter fühlen können. Wären da nicht moderne Einrichtungen wie elektrisches Licht, Fahrstuhl und sanitäre Einrichtungen gewesen.

An einem Samstagmorgen im Oktober waren elf Mitglieder des Jugendausschusses und vier Angehörige angereist. Im eigens gebuchten Tagungsraum gingen die Ausschussmitglieder in Klausur, während die anderen die Stadt erkunden konnten. Es galt einiges an Themen abzuarbeiten: Jugendjahresfeier, Sommerfest,

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Mitglieder des Jugendausschusses trafen sich in Nürnberg, um sich Themen wie Jugendförderpreis, Sommerfest und Gerümpelturnier zu widmen.



Die Nürnberger Burg thronte über der Klausurtagung.

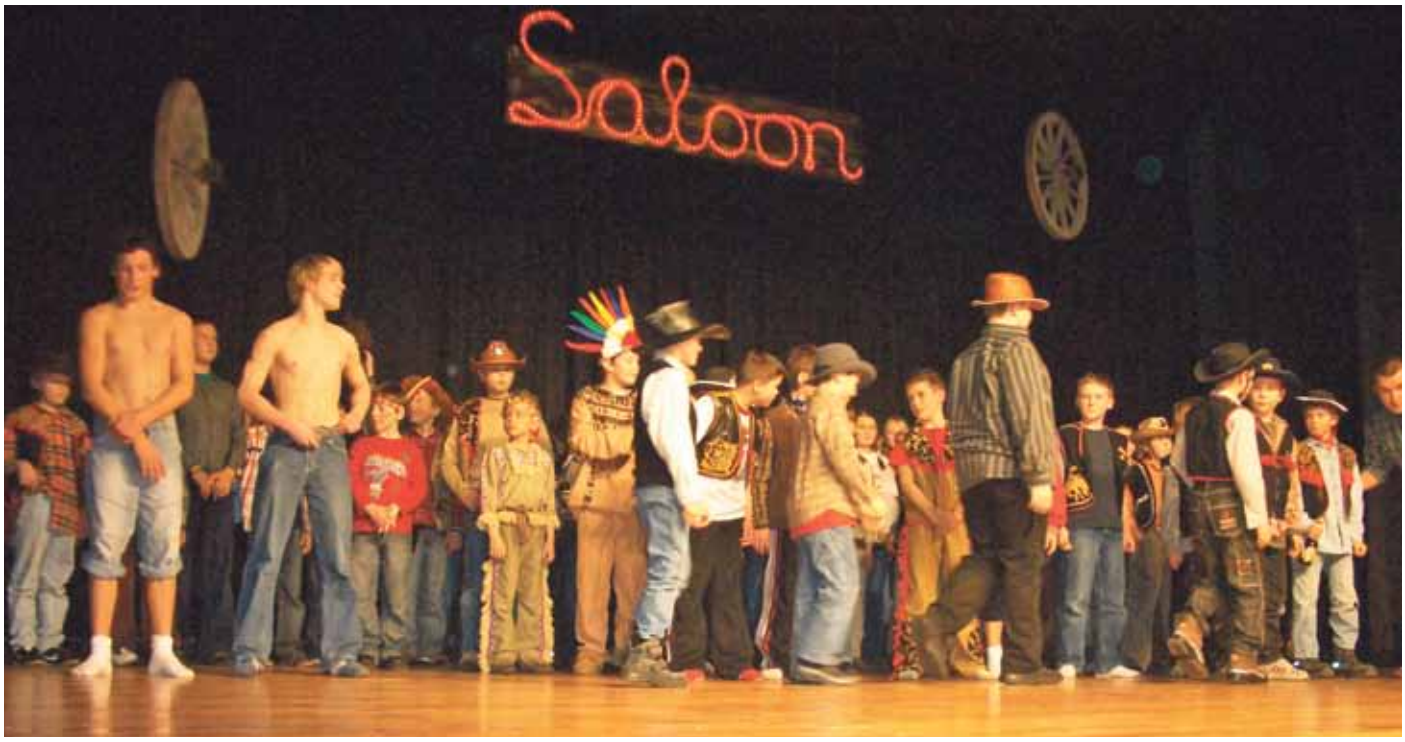
Sportlicher Ausgleich: Die Teilnehmer übten sich im Bowling.

Fortsetzung: Tagung in mittelalterlichem Flair

Jugendausflug, Jugendförderpreis, Gerümpelturnier und Rübengeisterschnitzen. Das Ganze sollte in ein Jahresprogramm gepackt werden, das im Dezember erscheinen soll.
Dazu kamen noch einige allgemeine Anregungen zur Arbeit des Jugendausschusses, sodass die Zeit bis zum Mittagessen viel zu schnell verging.

Nach dem Mittagessen konnten alle gemeinsam ihre Künste beim Bowling im nahegelegenen Bowlingcenter unter Beweis stellen. Anschließend durften die Teilnehmer wählen, ob sie noch ein bisschen in der Stadt bummeln oder einfach gemütlich im Bistro zusammen sitzen wollten. Die Gruppe traf sich zum Abendessen in der Jugendherberge. Anstatt gleich zum geselligen Teil überzugehen, wurde noch einmal getagt, um die vor dem Mittagessen liegen gebliebenen Themen zu Ende zu diskutieren. Nach zwei weiteren Stunden zogen die Teilnehmer erschöpft, aber zufrieden los, um in einer Gaststätte den Tag ausklingen zu lassen. Am nächsten Morgen trafen sich alle ausgeschlafen zum gemeinsamen Frühstück. Bei der Verabschiedung war die einhellige Meinung, zumindest im nächsten Jahr die Klausurtagung wieder in der Frankenmetropole Nürnberg stattfinden zu lassen. Zufrieden mit dem geleisteten Pensum der Klausurtagung und der einen oder anderen Hausaufgabe im Gepäck traten dann alle die Heimreise an.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Unterstützer!



Auch die vergangenen Jugendjahresfeiern waren von guter Stimmung, Spaß und sportlichem Körpereinsatz geprägt

Einfach zauberhaft

Jugendjahresfeier verspricht zahlreiche Höhepunkte – Präsentation des neuen Jugendförderpreises

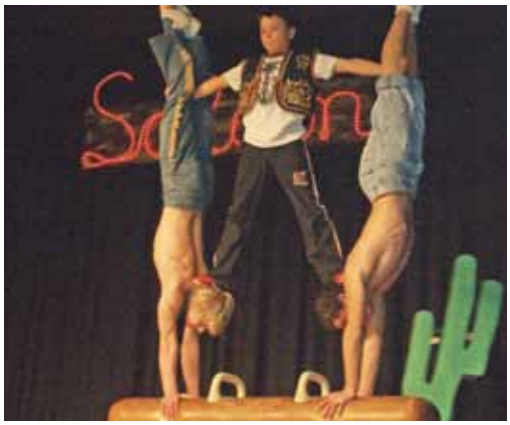
Anna Otterbach

Unter dem Motto „Lasst Euch verzaubern…" findet die kommende Jugendjahresfeier am Samstag, 15. Februar 2014, um 14.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Tiefenbach statt.

Das Team rund um Kasimir Mantaj hat auf der Klausurtagung (siehe auch Seiten 16 und 17) die Köpfe zusammengesteckt und sich ein vielseitiges Programm rund um das Thema „Zauberei" ausgedacht. Zahlreiche Höhepunkte sind gewiss.

Auch das neu erarbeitete Jahresprogramm für 2014 soll vorgestellt und der ebenfalls neu ins Leben gerufene „Jugendförderpreis" präsentiert werden.

Wie es beim Crailsheimer TSV alte Sitte ist, ist für Speis und Trank selbstverständlich bestens gesorgt. Also steht einem vergnüglichen und gleichzeitig spannenden Nachmittag für Jung und Alt nichts mehr im Wege. Der Besuch lohnt sich.



Ein kunterbuntes Programm ist ebenfalls bei der diesjährigen Ausgabe garantiert.

Uns geht es vor allem um Sie.

Darum sind wir immer für Sie da

Danke für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit,
gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2014.

Maßstäbe **neu definiert**

AXA Hauptvertretung **Mümmler & Eberhardt oHG**
Hofwiesenstraße 36, 74564 Crailsheim, Tel.: 07951 469126-0
Fax: 07951 469126-90, muemmler-eberhardt@axa.de

Eine Überraschung für den Jubilar

Dieter Brenner feiert 50. Geburtstag – Vorstandsmitglieder gratulieren

Von Anna Otterbach

In und um Crailsheim machte sich am 8. November fast der gesamte TSV-Vorstand auf den Weg zur Sparkasse in der Crailsheimer Wilhelmstraße. Die Mitglieder wollten ihren stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Brenner zu seinem 50. Wiegenfest überraschen. Der seit eineinhalb Jahren amtierende Vizepräsident war ganz hin und weg. Und so wurden schnell ein paar Stühle und Kaffeetassen organisiert. Mit selbstgebackenem Kuchen aus der Brenner'schen Küche wurde gefeiert. Der Vorstand überbrachte Dieter Brenner die besten Wünsche, Gesundheit und wünschte noch viele Jahre erfolgreiche Schaffenskraft.

Mehrere Vorstandsmitglieder überbrachten Dieter Brenner (rechts) Glückwunsche.

Im Laufen Spitzenergebnisse erzielt

Langjähriges TSV-Mitglied wurde 60: Frieder Nass setzt sich seit rund 30 Jahren für den Verein ein

Von Günter Braun

Ein engagiertes Mitglied beging am 1. November seinen 60. Geburtstag: Frieder Nass. Gefeiert wurde mit Familie, Freunden und Sportlern.

In der Kocherstadt Gaildorf geboren, war der Jubilar auch beim dortigen TSV sportlich mit dem Fußball verbunden. Da ihm vor allem das Laufen Spaß machte, wechselte er zur Leichtathletik über.

Alsdann führte ihn sein Weg zum württembergischen Vorzeige-Club Salamander Kornwestheim, wo Frieder Nass auf den Mittelstrecken-, Wald-, und Crosslauf, wie auch dann später im gelb-schwarzen Horaffen-Trikot auf Landesebene beachtliche Spitzenergebnisse erzielte.

Frieder Nass feierte seinen Geburtstag mit Familie, Freunden und Sportlern.

Nach seinem Umzug nach Crailsheim trat Frieder Nass im Jahr 1981 in den TSV ein und verfolgte dabei nicht nur seine sportliche, aktive Laufbahn, sondern widmete sich auch der überfachlichen Arbeit.

Fast 25 Jahre Kassenführung in der Leichtathletik-Abteilung, etabliertes Wettkampfbüro bei Veranstaltungen und beinahe acht Jahre Kassenprüfer beim Hauptverein sind dem Bankkaufmann wie auf den Leib geschneidert.

Dem sympathischen Sportsmann und Jubilar gebührt deshalb Dank und Anerkennung für seinen über 30-jährigen Einsatz für den TSV Crailsheim, in der Hoffnung, dass „unser" Frieder dem Verein noch lange erhalten bleibt.

Buntes Miteinander

Integrationsmesse: Ministerin Bilkay Öney besucht TSV-Stand

Die baden-württembergische Integrationsministerin Bilkay Öney, Landrat Ulrich Bauer und Oberbürgermeister Rudolf Michl konnten sich Ende Juni auf der Integrationsmesse in Crailsheim einen Eindruck davon machen, für was der TSV Crailsheim steht: nämlich ein buntes Miteinander. Beim TSV sind alle willkommen. Sinnbild dafür ist die Gruppe der Jungendfußballer. Kinder aus elf Nationen waren gemeinsam am Ball – und es funktionierte prächtig.

Bei anderen Abteilungen ist es im Hinblick auf aktive Sportler und Funktionäre ebenso. Diese „Stützen" sind beim TSV nicht mehr wegzudenken.

Die TSV-Vorstände Klaus-Jürgen Mümmler (li.) und Dieter Brenner (2. v. re.) freuten sich mit der Fußballjugend um Leiter Ronny Gräfenstein (2. v. li.) und den Ehrengästen, unter ihnen Ministerin Bilkay Öney (4. v. links).

Souverän zwei Titel geholt

Tennis-Bezirksmeisterschaften: Kathrin Strohmeier und Birgit Messerschmidt setzen sich durch

Von Dietmar Ellwanger

Die diesjährigen Tennis-Bezirksmeisterschaften des Württembergischen Tennis-Bunds (WTB) Bezirks B wurden im Mai auf der Anlage des TC Schorndorf ausgetragen. Mit von der Partie waren auch zwei Spielerinnen aus der Damen-30-Oberligamannschaft des TSV Crailsheim.

Bei den Damen 40 konnte sich Kathrin Strohmeier in vier Spielrunden gegen ihre Gegnerinnen aus Hegnach, Schorndorf, Fellbach und Schwäbisch Hall souverän durchsetzen. Die Spiele waren alle äußerst spannend und Kathrin Strohmeier holte sich absolut verdient den Titel in dieser Konkurrenz.

Auch Birgit Messerschmidt hatte die Nase vorn: Im Finale der Damen 50 ließ sie ihrer Gegnerin Friederike-Kristine Klimmer aus Oeffingen von Beginn an keine Möglichkeit, ins Match zu kommen. Somit holte Birgit Messerschmidt absolut verdient den zweiten Titel für den TSV.

Auch der Crailsheimer Teamchef Tim Göller kann stolz auf seine Spielerinnen sein. Beide setzen das im Training Geübte effektiv und erfolgreich um. Dadurch konnten schon vor Beginn der Sommerrunde die ersten Titel eingefahren werden.

Kathrin Strohmeier (li.) holte bei den Damen 40 den Titel. Birgit Messerschmidt gewann bei den Damen 50.

Wir alle müssen Steuern zahlen.
Aber nicht mehr als unbedingt notwendig.

Geben Sie deshalb Ihren Jahresabschluss, private Einkommensteuer-Erklärung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründung, Vereinsbesteuerung, Vermögens-, Finanz- oder Unternehmensnachfolgeberatung etc. in die Hände eines erfahrenen Steuerberaters. Wir freuen uns auf Sie.

Profitieren Sie auch von unseren Kooperationspartnern:
Wagner & Partner Rechtsanwälte · ATS Braun + Hausch GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wolfgang Beck
Dipl.-Finanzwirt (FH) · Steuerberater

Bahnhofstraße 15
74564 Crailsheim
Tel. 07951/9818-0
Fax 07951/9818-50
info@beck-steuerberaterkanzlei.de
www.beck-steuerberaterkanzlei.de

Fast ohne Regen feierte die Tennisabteilung ihr Sommerfest. Bei dem Ereignis ging's rund um Geschicklichkeit, Training und Gemeinschaft.

Gelbe Filzkugel im Mittelpunkt

Gelungenes Sommerfest: Glückliche Kinderaugen strahlten um die Wette

Das Organisationsteam der Tennisabteilung des TSV Crailsheim hatte in diesem Jahr viel Glück mit dem Wetter. Das Sommerfest konnte am letzten Sonntag vor Schulbeginn fast bis zum Ende ohne Regen abgehalten werden. Nach der Begrüßung wurden zunächst die Kinder der U8- und U10-Kleinfeld-Mannschaft für die erreichte Meisterschaft geehrt (siehe auch Seite 26 und 27). Mit strahlenden Augen nahmen die Kinder ihre Siegesmedaillen entgegen.

Im Anschluss daran zeigten die Kinder der Kleinfeld- und Midcourtmannschaften ihr Können und traten äußerst erfolgreich gegen eine Elternmannschaft in den vier Staffeln an.

Anschließend wurde noch ein Turnier auf das Midcourtfeld gespielt. Viel Spaß hatten die Kinder vom „Tenniskindi" und der Schulgruppe beim Geschicklichkeitsparcours, der darstellte, was man mit der gelben Filzkugel alles machen kann – mit und ohne Schläger. Für die Eltern gab es wiederum die Möglichkeit zum Schnuppertraining und natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und Pommes.

Nach Bewegung und Stärkung konnte sich der Nachwuchs am Mal- und Basteltisch noch fleißig beschäftigen. Das ließen sich viele Kinder nicht zweimal sagen.

Riesiger Spaß und neue Kontakte

Tenniscamp der Jugend: Training, Taktik-Tipps und Turnier an einem Wochenende

Nach den Sommerferien fand ein Tenniscamp für alle Knaben, Mädchen und Junioren statt. Die Jugendlichen starteten freitags mit einem allgemeinen Aufwärm- und Konditionstraining im Stadion.
Danach fanden mehrere unterschiedliche Trainingseinheiten in Kleingruppen statt. Dabei übte der Nachwuchs Grundschläge, Volley und Aufschläge. Daneben wurden in verschiedenen Spielsituationen unterschiedliche Spieltaktiken erläutert.
Abends gab es für alle Teilnehmer ein leckeres Abendessen im Clubhaus. Die anschließende Kegelrunde bildete einen gelungenen Abschluss des erlebnisreichen Tages.
Am Samstag fand dann für alle Teilnehmer, zusammen mit anderen Vereinsmitgliedern, das neue Volksfestturnier statt. Trotz schlechten Wetters konnten insgesamt fünf Doppelrunden ausgespielt werden. Während der Regenpausen durften sich die Teilnehmer bei einem leckeren Weißwurstfrühstück stärken. Die Paarungen wurden für jede Runde neu ausgelost. Die Jugendlichen hatten dabei riesigen Spaß und konnten zudem viele neue Bekanntschaften mit anderen Vereinsmitgliedern schließen.
Nach der Siegerehrung servierte Peter ein deftiges Volksfestessen, das beim gemütlichen Zusammensein eingenommen wurde. Das Volksfestturnier war trotz der schlechten Wetterlage ein voller Erfolg und findet im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder statt.

Die Jugendlichen schlossen Bekanntschaft mit weiteren Vereinsmitgliedern.

Die Juniorinnen 1 sicherten sich den Meistertitel.

Spiel, Satz und Sieg

Routinierter Titelgewinn für Juniorinnen 1

Die Juniorinnen 1 der Tennisabteilung des TSV Crailsheim hat die diesjährige Tennissaison mit dem Meistertitel in der Bezirksstaffel 1 erfolgreich abgeschlossen.
Bereits im ersten Spiel in Tannhausen siegten die Mädchen mit 5:1. Das erste Heimspiel gegen Niederstotzingen beendeten die jungen Damen ebenfalls mit einem beachtlichen 5:1-Sieg.
Bei den beiden folgenden Auswärtspartien in Westhausen und Dewangen deklassierten sie die gegnerischen Teams mit jeweils 6:0.
Mit klaren Heimsiegen gegen Oberdorf und Rot am See mit 4:2 sicherten sich die Mädchen die Meisterschaft
Da auch im nächsten Jahr noch alle Spielerinnen als Juniorinnen spielen dürfen, wird der Klassenerhalt eine klare Sache sein.
Es spielten: Jana Kosturkova, Franziska Groninger, Julia Schubert, Alena Schlenvoigt, Amelie Schüler, Heike Pietschke, Pia Wackler und Theresa Groninger.

Erfolge und Erfahrungen

Sommerrunde der Jugend: Ein Titelgewinn, zwei Vize-Meisterschaften und ein Abstieg

Außer dem Titelgewinn der **Juniorinnen 1** (siehe auch Seite 24) gab es weitere Erfolge zu verbuchen, unter anderem zwei Vize-Meisterschaften.

Die **Mädchen 1** verloren lediglich beim späteren Meister STC Schwäbisch Hall. Die anderen Spiele konnten ziemlich klar gewonnen werden. Dieses Team darf im nächsten Jahr fast komplett noch einmal in dieser Jugendklasse spielen. Die erfolgreichen Mädels heißen: Julia Schubert, Amelie Schüler, Theresa Groninger, Daniela Matula und Lisa Spatschek.

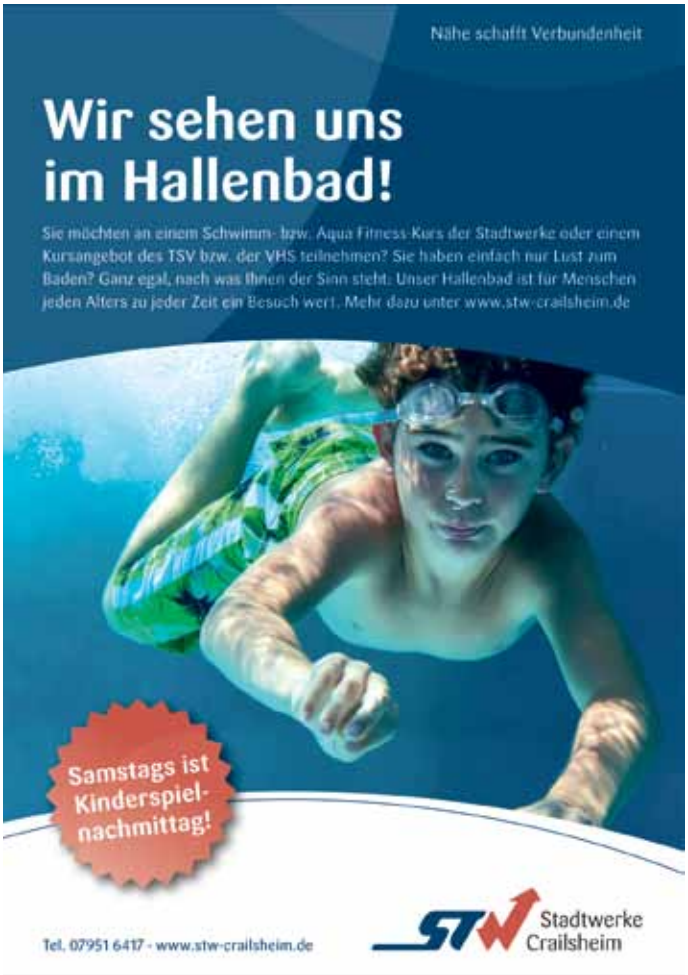
Die **Mädchen 2** haben Matchpraxis gesammelt und hatten Spaß beim Tennisspielen, auch wenn kein Sieg heraussprang. Zum Spaß wird sich in der kommenden Saison sicherlich auch der Erfolg gesellen. Im Einsatz waren: Lisa Spatschek, Nele Lindner, Alice Linker, Hanna Zuber, Lea Heinrich, Fabienne Riecker, Christina Klonaridis, Sophia Berrada und Marie Göller.

Das letzte Spiel verloren die jungen Damen der **Juniorinnen 2**-Mannschaft knapp gegen Jagstheim. Somit war der 2. Tabellenplatz am Ende nicht drin, punktgleich mit dem Vize wurde der 3. Platz erreicht. Bei vier Siegen und zwei Niederlagen tat das der Freude aber keinen Abbruch. Für das Team spielten: Pia Wackler, Heike Pietschke, Amelie Schüler, Esra Islertas, Theresa Groninger, Christine Wagner, Alexandra Kamossa und Daniela Matula.

Nur beim späteren Meister Bettringen gaben die **Knaben 1** ihr einziges Spiel ab. Die restlichen Spiele konnte die junge Truppe gewinnen. Zum Erfolg trugen bei: Philo Klein, Jonas Berttram, Jona Lindner, Nikolas Rittmeyer, Robin Belesnai und Felix Beckler.

Die **Knaben 2** spielten zwar nicht ganz so erfolgreich, es konnte aber Spielpraxis und Erfahrung gesammelt werden. Das zeigte sich vor allem beim letzten Heimspiel gegen den Rivalen aus Schwäbisch Hall. In dieser Partie wurden drei Spiele im Match-Tie-Break verloren. Mit großem Willen und Energie kämpften sie. Die Gegner waren nicht besser, aber „abgezockter". Die Filzkugelcracks dieses Teams: Nikolas Rittmeyer, Felix Beckler, Moritz Heck, Alexander Schock, Tim Hohenstein und Yannik Lehner.

Leider gab es auch einen Abstieg zu verbuchen. Die **Junioren** verfehlten das Ziel „Klassenerhalt" nur ganz knapp. Der Sieg im letzten Spiel mit 5:4 war zu niedrig. Der Gegner hätte mit 6:3 geschlagen werden müssen. Bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr der direkte Wiederaufstieg geschafft wird – Motivation sollte es auf jeden Fall sein. Außerdem dürfen die Jungs dann alle noch mal „ran". Im Einsatz waren: Jan Schubert, Philo Klein, Florentin Präger, Manuel Queißner, Alexander Albert, Jannik Schmidt und Jonas Berttram.



Midcourt-Bezirksfinale in Crailsheim: Die Bezirksjugendwartin des Württembergischen Tennis-Bunds, Andrea Panholzer-Rühle, ehrte die U8 und U10 für den Titelgewinn.

Toller Teamgeist

Tenniskids U8 feiern Meisterschaft

Der Nachwuchs verzeichnete einen schönen Erfolg: Die kleinsten Tenniscracks der TSV-Tennisabteilung wurden spielend Meister ihrer Klasse.

Gleich im ersten Jahr ihrer Teilnahme an der VR-Talentiade im Kleinfeld sicherten sich die vier Mädchen und vier Jungs ungeschlagen den Platz an der Tabellenspitze.

Beim ersten Heimspiel schlugen die Crailsheimer die Mannschaft des TC Fachsenfeld trotz großer Nervosität mit 14:6.

Beim Rückspiel in Fachsenfeld erzielten sie erfreulicherweise noch einmal das gleiche Resultat. Hierbei gingen die Staffeln jeweils mit 8:0 an die Crailsheimer, die Punkte beim Tennis teilte man sich gerecht. Es handelte sich um zwölf zu vergebende Punkte für vier Einzel und zwei Doppel.

Die beiden Partien gegen den TC Bopfingen gingen mit Siegen von 12:8 und 14:6 ebenfalls aufs Konto des TSV. Auch hier erzielte der Nachwuchs tolle Staffelergebnisse und legte somit den Grundstein für den Erfolg. Mussten die Crailsheimer beim Heimspiel noch drei Einzel und ein Doppel abgeben, revanchierten sie sich in Bopfingen. Dort konnten die Punkte für zwei Einzel und zwei Doppel verbucht werden.

Somit stand der Meisterfeier nichts mehr im Wege. Das tolle Ereignis wurde im letzten Training gefeiert. Ganz besonders hervorzuheben ist hierbei der tolle Teamgeist der gesamten Mannschaft, der sich mit jedem Spiel noch steigerte.

Beim Midcourt-Bezirksfinale im Juli, auf heimischer Anlage, ehrte die Bezirksjugendwartin des Württembergischen Tennis-Bunds, Andrea Panholzer-Rühle, die Kids für ihre tolle Leistung. Alle Spieler erhielten einen kleinen Sachpreis.

Am Erfolg waren folgende Kinder beteiligt: Maike und Marleen Dreher, Lisa Schenk, Ines Berrada, Ben Schroth, Lorin Gschwind, Marvin Franquinet und Joscha Kern.

Können gezeigt

U10-Mannschaft bleibt bis zum Schluss unbesiegt – Jubelgesänge auf dem Tennisplatz

Diese Saison konnte die Tennisabteilung des TSV gleich zwei U10-Mannschaften melden, die im Kleinfeld an den Start gingen. Am ersten Spieltag spielten beide Crailsheimer Mannschaften gegeneinander. Nachdem es nach den Staffeln noch unentschieden stand, konnte sich die 1. Mannschaft in vier Einzeln und zwei Doppeln noch acht Punkte sichern und ging somit als Sieger aus dieser Partie hervor.

Am nächsten Spieltag traten die Crailsheimer in Gaildorf an und ließen den Gegnern keine Chance. Sie konnten mit 20:0 Punkten im Gepäck die Heimreise antreten. Genauso erging es der 2. Mannschaft des STC Schwäbisch Hall. Auch diese Gegner konnten keinen Punkt gegen die Crailsheimer Kids machen. Das Spiel gegen Rosengarten war ziemlich ausgeglichen. Nach den Staffeln stand es 4:4. Im Tennis setzten die Crailsheimer ihr ganzes Können ein und konnten mit 12:8 Punkten den 4. Sieg verzeichnen.

Am letzten Spieltag trafen die bis dahin unbesiegten Mannschaften aufeinander. Die Crailsheimer traten bei schönstem Sommerwetter in Schwäbisch Hall gegen die 1. Mannschaft des STC an.

Nach den Staffeln gingen die Crailsheimer mit 6:2 in Führung. Sie konnten drei der vier gespielten Einzel für sich entscheiden. Somit war der Sieg schon in trockenen Tüchern. Nach den Doppeln stand es 13:7 für den TSV. Die Kids verließen unter Jubelgesängen den Tennisplatz.

Für den TSV spielten: Fabian Hasel, Julian Beckler, Leonie Huber, Noah Guen, Leon Grund, Morris Berttram und Tom Lämmermann.

U10-Tennis-Kids des TSV: Julian Beckler, Fabian Hasel (sitzend von links), Leon Grund, Leonie Huber (stehend von links).

Betriebs- und Eventcatering
Hägele
Catering GmbH
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des Vereins!

DACIA
Mehmet Scholl meint:
„Große Geschenke müssen nicht teuer sein."

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen starken Start ins Jahr 2014. Mit dem neuen Dacia Duster, Deutschlands günstigstem SUV.
Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 9,0 - 4,7; CO_2-Emissionen kombiniert: 185 - 123 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
DACIA
www.dacia.de
AUTO-STOLL
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ZUR FLÜGELAU 14 • 74564 CRAILSHEIM
TEL.: 07951-22448 • FAX: 07951-22499

Ein Talent entdeckt die Welt

Iva Banozic ist eine der besten deutschen Basketballspielerinnen ihrer Altersklasse

Von Sebastian Klunker

Die Geschichte von Iva Banozic ist bisher einmalig im Crailsheimer Basketball-Album. Eine Geschichte, bei der das letzte Kapitel aber noch lange nicht geschrieben ist. Wie auch? Es ist die Geschichte einer 14-Jährigen. Und doch ist sie erzählenswert, zeigt sie doch, wie sehr der Sport im Verein das ganze Leben in neue Bahnen lenken kann. Und sie zeigt, wie aus der Tochter eines sportbegeisterten Vaters eine Jugendnationalspielerin wurde.

Aber von vorne: Sprichwörtlich Basketball im Blut hat Iva Banozic, die 1999 als Tochter von Sanja und Zoran Banozic zur Welt kam. Die Eltern waren Anfang der 90er-Jahre aus Kroatien nach Crailsheim gekommen und hatten beide sehr schnell Anschluss gefunden, vor allem durch ihre freundliche und weltoffene Art. Und durch die Begeisterung für den Basketball, die Vater Zoran mitbrachte. Zuerst war er als Spieler eine Legende, dann als Trainer, der die Crailsheim Merlins in die 2. Basketball-Bundesliga führte. Das war im Jahr 2000 und es war nicht abzusehen, dass Iva, deren 17-jähriger Bruder Luka ebenfalls schnell die Liebe zum orangeledernen Ball fand, den beiden männlichen Vorbildern nacheifert.

Aller Anfang ist schwer, denn weil es so wenige Mädchen in der Jugend gab, spielte Iva mit den Jungs in einem Team und zeigte, dass mit viel Lust am Spiel, unermüdlichem Einsatz und dem notwendigen Talent auch größere, schnellere und stärkere Gegner zu bezwingen sind. Später dann, mit den weiblichen U15- und U17-Mannschaften des TSV Crailsheim, hatte Iva schon beachtliche Erfolge erzielt. Mit ihnen belegte sie im vergangenen Jahr den dritten Platz bei den Württembergischen und den vierten bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Ein riesiger Erfolg für beide Teams, der auch aufgrund einer der Stärken von Iva erreicht wurde: Teamgeist. Daneben zeigte sich schon früh das, was ihre späteren Trainer in den Bezirks-, Landes- und nationalen Auswahlen so sehr an ihr schätzen: ihre Technik, die hohe Trefferquote und die Spielintelligenz, auf dem Feld die richtigen Entscheidungen zu treffen. Diese Eigenschaft braucht sie als Aufbauspielerin, um immer wieder eine Stufe weiter zu kommen. Gerade die Trainer förderten Iva immer und schafften es, das Beste aus ihr herauszuholen.

Über diverse Auswahlmannschaften und Lehrgänge wurde die Schülerin aus ursprünglich 90 Spielerinnen zuerst in einen 34-Kader und später in den 12 Mädchen starken Bundeskader gewählt. Das Besondere dabei: Sie fiel dem Bundestrainer Patrick Bär so sehr auf, dass sie als mit Abstand jüngste Teilnehmerin ausgewählt wurde.

Zudem ist sie die einzige Spielerin aus Baden-Württemberg, die dem U-15-Kader angehört. Da es in dieser Altersklasse noch keine Nationalmannschaft gibt, spricht man auch von der Vorstufe zur Nationalmannschaft. Sollte sie weiter dabei bleiben, kann sie im nächsten Jahr an der Europameisterschaft der U-16 teilnehmen. Und das ist gar nicht so selbstverständlich, denn erst durch die Entscheidung der Eltern im vergangenen Jahr, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen, hat sich diese Möglichkeit ergeben.

Natürlich bringt das auch Abstriche mit sich. Viele verpasste Geburtstagsfeste und andere Freizeitaktivitäten, vor allem aber kaum ein freies Wochenende in

Drei der Stärken von Iva Banozic (Mitte) sind Teamgeist, hohe Trefferquote und Spielintelligenz.

den letzten drei bis vier Jahren zeigen auf, was Iva auf sich genommen hat. Sie selbst empfindet es nicht als Last, denn sie kann das tun, was ihr ohnehin am meisten Freude bereitet: Basketball spielen. Trotz allem ist es ihr eine Freude, ihren Freunden zum Geburtstag etwas zu backen.

Weil die Möglichkeiten in Crailsheim begrenzt sind, Basketball auf höchstem Niveau in dieser und den folgenden Altersklassen zu spielen, entschied sich Familie Banozic im Frühjahr, für Iva einen neuen Weg einzuschlagen: Sie folgten einem Angebot der BSG Ludwigsburg.

Seit diesem Schuljahr besucht Iva ein Vollzeitinternat im Zentrum der Residenzstadt. In einem geräumigen Zweibett-Zimmer eines ehemaligen Kasernengebäudes, das sie sich mit einer Mannschaftskameradin teilt, fühlt sich Iva pudelwohl und genießt die Unabhängigkeit und Freiheit, die dieses neue Leben mit sich bringt.

Für Vater Zoran war die Zeit von der Entscheidung bis zum Umzug die schlimmere Phase, während Mutter Sanja erst eine Weile brauchte, um sich daran zu gewöhnen. Aber wenn Iva jetzt freitags strahlend heimkommt, dann sind auch sie glücklich. Zoran und Sanja Banozic begleiten Iva zu allen Spielen, obwohl beide beim TSV sehr aktiv sind.

Direkt neben dem Internat ist Ivas Realschule angesiedelt. Dort geht sie in die 9. Klasse. Nach dem Abschluss würde sie gerne noch das Abitur machen. Neben der Schule wird zwei Mal wöchentlich mittags und vier Mal abends trainiert. An den Wochenenden stehen Spiele auf dem Plan.

Iva spielt in der weiblichen Nachwuchsbundesligamannschaft (WNBL) der BSG Ludwigsburg und ist mit vier Siegen aus vier Spielen in dieser Saison noch ungeschlagen. Manchmal spielt sie noch in der Oberliga-Damenmannschaft der BSG mit. Trainiert wird Iva von mehreren Trainern und hat in diesem Umfeld die optimalen Bedingungen, um sich weiter zu entwickeln.

Und weil es ihr eine Herzensangelegenheit ist, spielt sie, wann immer es möglich ist, in der U17 der Merlins. Auch hier ist Iva nach drei Spielen noch ungeschlagen.

Auf die Fortsetzung dieser Geschichte freuen sich nicht nur der Autor und die Eltern sondern sicher auch Iva selbst.

Steckbrief

Name:	Iva Banozic
Geburtstag:	6. Februar 1999
Geburtsort:	Crailsheim
Hobbys:	Basketball, schwimmen, shoppen, soziale Netzwerke, Geschenke backen
Lieblingsessen:	Pizza
Vorbild:	Bruder
Lieblingsorte:	Sabunike, Kroatien, Hakro-Arena Crailsheim

Das Trikot der gebürtigen Crailsheimerin ziert hier die Nummer 10.

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim
Redaktion: Anna Otterbach

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Sanja Banozic, Zoran Banozic, Tilman Beck, Antje Beckler, Dirk Beyermann, Günter Braun, Dieter Brenner, Susanne Fischer, Sabine Franz, Ralf Garmatter, Hans Halbritter, Thorsten Hiller, Matthias Huss, Bettina Klein, Sebastian Klunker, Klaus-Jürgen Mümmler, Anna Otterbach, Dietmar Renk, Martin Romig, Udo Richter, Günter Utz sowie alle nicht erwähnten Schreiber und Fotografen.

Fotos von den Abteilungen.

Anzeigen & Layout
ZG Medien GbR, Gerabronn
www.zg-medien.de

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG
Crailsheim

Auflage
ca. 16.800 als Beilage von HT-Kompakt, ca. 2.000 als Postversand an alle Mitglieder, 200 als Auslage im Vereinsheim.

Wir danken allen Anzeigenkunden für ihre Unterstützung.

Merlins feiern wieder im Hangar

X-Mas-Game in Ilshofen gegen Kirchheim Knights startet um 19 Uhr – Party diesmal in Crailsheim

Die Crailsheim Merlins feiern dieses Jahr Weihnachten sozusagen zu Hause. Zumindest teilweise. „Angestachelt auch durch die tolle sportliche Entwicklung dieser Saison und einem unheimlichen internen Drive hatten wir das Gefühl, mal wieder etwas Neues machen und wieder einen positiven Nadelstich setzen zu wollen", erläutert Abteilungsleiter Sebastian Klunker. Diese Ausgangslage habe zu der Idee geführt.

Die namentliche Erwähnung als erster Nutzer des Hangars, im Laufe der feierlichen Eröffnung der neuen Event-Location, hat den Funken dann zu einem Feuer werden lassen. Nach einigen Gesprächen stand die Entscheidung fest: Die X-Mas-Party zum traditionellen X-Mas-Game, findet in diesem Jahr im Hangar in Crailsheim statt. Das Spiel dagegen bleibt in der Arena Hohenlohe.

„Wir waren die ersten, die den Hangar zum Leben erweckt haben", erinnert sich der Abteilungsleiter an kalte Wintertage kurz vor dem Jahrtausendwechsel 1999. Der leerstehende Hangar war damals absolutes Partyneuland und kreative Spielwiese zugleich.

Bei klirrender Kälte wurden tagelang Strippen gezogen, Equipment aufgebaut und Bar-Tresen zusammengezimmert, um mit 3000 Merlins-Freunden eine der unzähligen legendären Merlins-Partys zu feiern.

In keinem Rückblick fehlt auch das Highlight der X-Mas-Party 1999: Um Punkt 24 Uhr las der damalige Bundestagsabgeordnete Rezzo Schlauch aus der Familienbibel die Weihnachtsgeschichte vor und nach besinnlichen Minuten wummerten wieder die Bassboxen. „Klar, wir sind mittlerweile kein Regionalliga-Club mehr und haben uns weiter professionalisiert, aber tief in uns drin stehen die Merlins immer noch für unvergessliche Events", erklärt Joachim Wieler, stellvertretender Abteilungsleiter und ergänzt: „Leider müssen wir uns eingestehen, dass in den letzten sieben Jahren die X-Mas-Party in der Arena Ilshofen nur selten an die Merlins-Highlights anknüpfen konnte."

Hat die Siegesserie Bestand? An Körben wird es jedenfalls nicht mangeln. Dafür sorgt sicher auch Wirbelwind Yorman Polas. Fotos: Bildwerk Rieger

Um das zu ändern, findet heuer die X-Mas-Party der Merlins wieder im Hangar in Crailsheim statt, ganz nach dem Motto „Back to the Roots".

Die Party beginnt um 21 Uhr mit Live-Musik von Red Fat Cat und DJ Monophonic – ein Könner seines Fachs, der in Heidelberg und Mannheim regelmäßig die Partytempel zum Kochen bringt. Der Shuttle-Service, bestehend aus mehreren parallel fahrenden Bussen, fährt unter anderem ab dem Hangar zur Arena Ilshofen und bringt nach Spielende das Partyvolk wieder zum Hangar. So können die Feierlustigen die schwierige Parkplatzsituation in Ilshofen umgehen und ohne schlechtes Gewissen ein Bier trinken. „In den 80er- und 90er-Jahren haben wir Maßstäbe in Sachen Feten in Crailsheim gesetzt. Inzwischen gibt es aber einige Organisationen, die das besser drauf haben als wir", räumt Merlins-Urgestein Martin Romig mit einem Lächeln ein. „Deshalb sind wir froh, mit Kantine 26 und MLO zwei Partner an Bord zu haben, die Ihr volles Know-how einbringen können."

Das X-Mas-Game beginnt bereits um 19 Uhr gegen die Lokalrivalen Kirchheim Knights. In dieser Konstellation fand auch 2006 das erste X-Mas-Game in der Arena Hohenlohe statt. Auch hier fehlt bei keinem Rückblick das Highlight: Wille Young, heutiger Headcoach, versenkte Sekunden vor Spielende einen Drei-Punkt-Wurf zum äußerst knappen Sieg. Der Beginn einer erfolgreichen Siegesserie, die auch im Jahr 2013 weiterhin Bestand haben soll.

Die Eintrittskarten für das Spiel gegen die Kirchheim Knights beinhalten bereits die X-Mas-Party. Reine Party-Tickets gibt es an vielen Stellen im ganzen Landkreis und unter www.reservix.de.

„Wir freuen uns auf ein tolles X-Mas 2013. Die Show wird sicherlich wieder ein absoluter Hingucker, das Spiel gegen die Kirchheim Knights spannend und die Party im Hangar ausgelassen", verspricht Sebastian Klunker.

Zuverlässige Unterstützer: das Merlins Dance Team.

TSV-Triathleten in Erbach: Richard Stribik, Petra Bullinger, Andreas Bidlingmaier und Sandra Rollbühler (von links).

Beherztes Rennen

Sandra Rollbühler sicherte sich den Titel

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften über die Olympische Distanz in Erbach waren vier TSV-Triathleten mit am Start.

Mit einem beherzten Rennen über 1,5 Kilometer Schwimmen, 42 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen sicherte sich Sandra Rollbühler den Titel in ihrer Altersklasse. Petra Bullinger wurde Dritte.

Bei den Herren gewann Richi Stribik die Vizemeisterschaft in seiner Klasse. Andi Bidlingmaier erreichte in der am stärksten besetzen Klasse einen guten fünften Platz.

In einem der letzten Saisonrennen errang der zurzeit jüngste Crailsheimer Triathlet, John Doubek, den dritten Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Swim and Run.

Richtig heiß

Ironman in Florida: Zwei TSV-Triathleten am Start

Im sonnigen Florida eröffneten zwei Crailsheimer Triathleten die neue Ironman-Saison: Christoph Simsch und Sven Jahn.

Am Vortag des Rennens herrschte Schwimmverbot und das Schwimmen stand auf der Kippe. Über Nacht beruhigte sich das Meer und so stand dem Rennen nichts mehr im Wege. Ein ganzes Jahr Training lag hinter den beiden und sie waren „richtig heiß" auf dieses Rennen. Christoph Simsch beendete den Langstreckendistanz-Triathlon als 99. Mann, und 10. in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 9 Stunden, 34 Minuten und 59 Sekunden. Sven Jahn war nach 10 Stunden und 13 Minuten am Ziel seiner Träume. Jahn war 242. in der Gesamtwertung und 39. in seiner Altersklasse. Bei einer Gesamtteilnehmerzahl von fast 2900 ein sehr gutes Ergebnis.

Christoph Simsch kam in seiner Altersklasse als Zehnter ins Ziel.

EBERL

Aus der Region …
… für die Region

Hier leuchten Kinderaugen – Zauberhafte Geschenkideen zur Weihnachtszeit finden Sie in unserer Haushaltswarenabteilung. Ganz egal ob clevere Küchenhelfer oder wundervolle Spielsachen – bei uns finden auch Sie eine passende Überraschung für die Bescherung.

Aquarell
Stadt-Tasse
11,99€
pro Stück

Seltmann
Weiden

Aquarell
Stockschirm
21,99€

Wir bieten Ihnen ebenso Qualitätsprodukte aus der Region von traditionsreichen Herstellern wie auch ausgefallene und exotische Delikatessen. Wir achten bei der Auswahl unserer Produkte auch auf eine umweltverträgliche Herstellung und versuchen dabei, nur gentechnikfreie Lebensmittel in unserem Sortiment zu führen.

EBERL Firmengruppe • Gaildorferstraße 10 • 74564 Crailsheim
Tel.: 07951/9141-0 • Fax: 07951/9141-20
E-Mail: info@eberl-franz.de • Internet: www.eberl-crailsheim.de